

Wilmesdorf, d. 18. 6. 26.

Hohgeachteter Herr Geheimrat!

Aus Ihrer freundlichen Karte er-  
scheint, dass Sie aus dem Mil-  
lande zurück sind. Da kann ich  
Ihnen endlich herzlich dan-  
ken für ein Geschenk, das mir  
während Ihrer Reise von Vel-  
hagen u. Kasing zugeing und  
das mir eine grosse Freude  
gemacht hat: Ihre „Blütezeit“  
war das erste ägyptologische  
Buch, das ich mein eigen nennen  
durfte, und das Weihnachts-  
fest, zu dem sich es bekam, steht

mir nun dieses Buches willen, aus  
dem ich unendlich viel gelernt habe,  
noch immer besonders schön vor  
Augen. Ich habe darum den ver-  
jüngsten Freund meiner ägypto-  
logischen Jugend mit herzlichster  
Freude begrüßt.

Nun zu Ihrer nun zu be-  
rechtigten Frage nach der Voraus-  
setze des Wörterbuchs. Diese liegt  
seit Monaten fertig; ich habe  
Sie mit Freude geschrieben und  
mit einem gewissen Scherz, auch,  
wie nur natürlich, Eumans ent-  
sprechend darin gedacht. Dann habe  
ich die Unwissenheit begangen, mein



Mahnwerk dem Meister vorzu-  
lesen, mit dem Erfolg, dass der  
alte Herr nach seiner eigen-  
mündigen Aussage eine schlaf-  
lose Nacht hatte nun eben  
dieser Erwähnung seiner Mit-  
wirkung willen. Sie ist äh-  
nlich wie im Vorwort meiner  
Bibl. Ausdrücke. Das hat mir  
nun die Freude an dem Ding  
gründlich verdorben, so, dass  
ich das Ganze am liebsten dem  
ewigen Feuer überantwortet  
hätte, und Erwan sagt, ich  
wolle keine Selbstanzeige  
machen (was er erst selbst an-

(resp. sehr begrüßt  
regt hatte).

Inzwischen sind Tage darüber  
hingegangen, Erman schläft  
wieder, und ich fühle mich  
Ihnen gegenüber doch verpflichtet,  
meine Zusage zu halten. Das  
habe ich dem Altar Herrn, der  
behauptet, bei derartigen Er-  
wähnungen Wagenschmerzen zu  
bekommen, auch gesagt. Und  
also werde ich über Samstag  
das Mss. entsprechend ändern,  
nur subtil sein, freundlich und  
einkalt schreiben, und Ihnen  
das Mss. Anfang nächster Woche  
senden. Sie werden wohl aus



(2)

meinen Worten herauslesen,  
dass Alles halber Spass ist,  
aber auch verstehen, dass solche  
kleinen Abkühlungen, wie sie  
unser Feuer überhaupt gelegent-  
lich belicht, einem vorüberge-  
hend die Freude etwas trüben  
können. Sie kennen ihn ja  
am besten in seiner über-  
zarten Bescheidenheit. Ich bin  
überzeugt, dass Spitzelberg's feld-  
Anzeigen in der O. L. j. ihm  
ähnliche Gefühle verursacht hat,  
wie meine Worte, die nun ewig  
ungedruckt bleiben werden.

Über den alten Titel 

wissen wir nichts, oder so gut  
wie Nichts. Er kommt AR, MR vor;  
allein oder neben  $\begin{matrix} \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \end{matrix} \begin{matrix} \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \end{matrix} \begin{matrix} \text{M} \\ \text{M} \\ \text{M} \\ \text{M} \end{matrix} \begin{matrix} \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \end{matrix} \begin{matrix} \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \end{matrix}$   
(Max. Mast. A, (Medium 9 u. rannet).

Auch als  $\begin{matrix} \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \end{matrix} \begin{matrix} \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \end{matrix} \begin{matrix} \text{M} \\ \text{M} \\ \text{M} \\ \text{M} \end{matrix} \begin{matrix} \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \end{matrix} \begin{matrix} \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \end{matrix}$  Leiden V121  
Louvre B 1+2 (sehr  
alt).

Vgl auch das  $\begin{matrix} \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \end{matrix} \begin{matrix} \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \end{matrix} \begin{matrix} \text{M} \\ \text{M} \\ \text{M} \\ \text{M} \end{matrix} \begin{matrix} \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \end{matrix} \begin{matrix} \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \end{matrix}$  Berlin 14795 (?)

als Fronttitel findet sich

$\begin{matrix} \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \end{matrix} \begin{matrix} \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \end{matrix} \begin{matrix} \text{M} \\ \text{M} \\ \text{M} \\ \text{M} \end{matrix} \begin{matrix} \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \\ \text{A} \end{matrix} \begin{matrix} \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \\ \text{P} \end{matrix}$  AR.

Wir werden nächste Woche mit  
f fertig, d. h. mit dem 1. Band  
des WB (rund 550-580 SS)!  
Die Arbeit Di. u. Ti. Vormittags  
Zusammenkünfte



mit Sethe bei Erman sind  
die Lichtblicke meiner gleich-  
mässig dahin fließenden Tätig-  
keit an dem schönen Vorgehener.

Dass Sethe hier ist und  
und so hilft, wie nur er es  
kann, ist ein Segen für das  
Buch. Als Philologe hat er  
nicht seines gleichen!

Mit bester Empfehlung

Ihr Ihnen aufrichtig ergebener

Fernmann Grapow.

Meine Handschrift ist, wie ich  
sehe, mässig. Entschuldigen Sie  
den armen Mann, der den ganzen  
Tag die Feder führen muss. —